

maxit coll PKMs – Profiklebemörtel schnell

Produktbeschreibung

Kunststoffvergüteter, hydraulisch schnell abbindender, Dünn- und Mittelbettmörtel zum Kleben von Steingut, Steinzeug, Mosaik und Feinsteinzeug, geprüft nach DIN EN 12004 – C1 TF.

Anwendung

maxit coll PKMs – Profiklebemörtel schnell ist nach C1TF geprüft.

Für Innen, Wand und Boden.

maxit coll PKMs eignet sich zum Verkleben von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Riemchen, Spaltklinkern, Spaltplatten, Ziegel- und Handformsteinen, Steingut, Feinsteinzeug im Innenbereich aber auch zum Kleben von Glasfaser-, Hartschaum-, Leichtbauplatten, Leicht- und Porenbeton, Gipsfaser- und Gipskartonplatten sowie auf beheizten Estrichen im Dünn- und Mittelbettverfahren. Haftet sehr gut auf allen sauberen und tragfähigen, mineralischen Untergründen, z.B. Putz, Mauerwerk, Estrich, Beton. Es können unebene Untergründe kleinflächig bis 10 mm ausgeglichen werden. Die Verfugung kann nach 2 Stunden erfolgen, hierzu empfehlen wir einen kunststoffvergüteten Fugenmörtel.

Materialeigenschaften

- Für Innen
- Wand und Boden
- Geeignet für Fußbodenheizung
- Flexibilisiert
- Geeignet für Feinsteinzeug (nur innen)
- Schnell begeh- und verfugbar
- Hohe Standfestigkeit

Technische Daten

Wasserbedarf	1 kg = 0,26 Liter 25kg = 6,5 Liter
Reifezeit	ca. 3 min
Klebeoffene Zeit	ca. 10 min
Verarbeitungszeit	ca. 20 min
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25 °C
Begehbar	nach ca. 2 – 3 Stunden
Verfugbar	ca. 2 - 3 Stunden
Voll belastbar	nach 7 Tagen
Verbrauch	6 mm Zahnung – ca. 2,3 kg/m ² 8 mm Zahnung – ca. 2,7 kg/m ² 10 mm Zahnung – ca. 3,4 kg/m ²

Untergrund

Geeignete Untergründe für die Verlegung von keramischen Fliesen und Platten mit maxit coll PKMs – Profiklebemörtel schnell sind z.B. Beton, Zement- und Kalkzementputze, Zementestriche, zementäre Ausgleichs- und Spachtelmasse, Abdichtungen im Innenbereich.

Verarbeitung

maxit coll PKMs – Profiklebemörtel schnell wird in einem sauberen Gefäß mit klarem Wasser unter kräftigem Umrühren zu einem verarbeitungsgerechten, klumpenfreien und pastösen Mörtel angemischt. Nach einer Reifezeit von mindestens 3 Minuten ist das Mörtelgemisch nochmals gut durchzurühren.

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Richtlinien der DIN 18157. Auf den Untergrund wird nur soviel Mörtel aufgetragen, dass die Belagsmaterialien innerhalb der klebeoffenen Zeit eingeschoben werden können. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen. Mörtelreste rechtzeitig mit einem Schwamm o.ä. (und Wasser) entfernen.

Das Werkzeug wird nach Gebrauch mit Wasser gereinigt, im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Vorsicht: enthält Zement! Reagiert mit Wasser alkalisch.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, ausreichend fest, tragfähig, sauber, formbeständig und frei von Rissen sein. Minderfeste Oberflächenbereiche, Trennschichten (z.B. Öl, Fett, Farbreste, u.a.), Zementschlämme sind ggf. mechanisch zu entfernen. Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Anhydrit muss trocken sein und ist mit maxit coll FG – Fliesengrund vorzustreichen. Bei nichtsaugenden und glatten Untergründen, mit maxit coll SpG oder maxit floor 4710 grundieren.

Hinweise

Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Vor der Verlegung ist der Untergrund auf seine Restfeuchte zu kontrollieren:

- Zementestriche: max. 2,0 Gewicht in %
- Anhydrit – und Calciumsulfatfließestriche: max. 0,5 Gewicht in %
- bei Fußbodenheizung: 0,3 Gewicht in %

- Gipsgebundene Untergründe: max. 1,0 Gewicht in %
- Zement – und Kalkzementputze: lufttrocken

In Zweifelsfällen Probefläche anlegen!

Lieferform und Lagerung

In Papiersäcken a 25 kg.
42 Sack / Pal.

Trocken und im original verschlossenen Gebinde mindestens 6 Monate lagerfähig.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.